

Die Apotheke

Der Auftrag der Apotheke

In einer Apotheke werden Arzneimittel und Medizinprodukte gegen Rezept an Kunden ausgegeben. Der staatlich geprüfte Apotheker und das pharmazeutisch ausgebildete Personal sind verpflichtet, die Kunden optimal zu beraten. Die einschlägigen Regeln, welche das Arzneimittelgesetz, die Apothekenbetriebsordnung und das Sozialgesetzbuch hierfür vorschreiben, sind strikt einzuhalten.

Apotheken-Zusatzangebot

Zusätzlich werden apothekenübliche Produkte zum Verkauf angeboten. Hierzu gehören Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika sowie homöopathische Artikel, kurzum: Produkte mit gesundheitsfördernden Eigenschaften.

Das Apotheken-Erkennungszeichen

Schon von weitem erkennt man in Deutschland den Standort einer Apotheke an einem bestimmten Zeichen: dem roten Apotheken-A mit der Äskulapschlange und dem Arzneikelch. Das grüne Kreuz ist ein internationales Zeichen und wird zusätzlich verwendet, wenn internationale Kunden zum Kundenkreis gehören.

Apotheken-Versandhandel

Seit 2004 gibt es den Versandhandel für Apotheken. Ebenso entfiel die Preisbindung für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel. Vielleicht sinkt deshalb die Anzahl der ortsansässigen Apotheken in Deutschland. Der Konkurrenzkampf mit Versandhändlern könnte der Grund dafür sein.

Was spricht für die "Apotheke um die Ecke"

Die ortsansässigen Apotheker decken den 24-Stunden-Notdienst ab, nicht die Versandapotheken. Wenn immer mehr ortsansässige Apotheken schließen, muss ich weitere Wege gehen. Vielleicht sollten wir dabei auch an die ältere Generation denken, die sich mit den modernen Methoden der Medikamentenbeschaffung eher schwertut. Viele Apotheker vor Ort bieten als zusätzlichen Service noch einen Bringdienst an, der dann ebenso wegfallen würde.

Beratung "von Mensch zu Mensch"

Ich selbst befürworte die persönliche und kompetente Beratung bei „meinem Apotheker“, Gerade bei Arzneiformen mit Erklärungsbedarf (z.B. Insulin-Pens oder Asthma-Sprays) erachte ich das Gespräch „von Mensch zu Mensch“ als besonders wichtig.

Bild:

Die Schwarzwald-Apotheke in Elzach (Landkreis Emmendingen, Baden-Württemberg) bietet ihren Kunden frisch zubereitetes sauerstoffreiches Trinkwasser aus dem futomat-Wasserspender an. Das Wassergerät wurde in einen künstlichen Baum integriert, der mitten in der Apotheke steht. Der Apotheker Herr Dr. Häfner hat das Wasser in einem Labor testen lassen. Das Ergebnis: Es erwies sich als einwandfrei und höchsten Ansprüchen genügend.



Zertifikat

Nur hohe Qualität
genügt Ihren (und unseren)
hohen Ansprüchen

Energieresiches Sauerstoff-Ionen-Wasser

aus der futomat Wasserquelle in der

Schwarzwald-Apotheke Elzach

Das genannte Wasser wurde in unserem Labor mit dem Standard-Verfahren zur Wasser-Analytik auf Mineralstoffe, Spurenelemente und Schwermetalle untersucht. Es erwies sich als einwandfrei und höchsten Ansprüchen genügend.

Durchführendes Labor:

Zentrallabor der Arbeitsgemeinschaft Aktiver Umweltpothenker AAU

Diplom-Chemiker Dr. rer. nat. J. Rauscher

Laborleiter

c/o TORRE GmbH, Brandstätterstraße 1, 90513 Zirndorf

Zirndorf, den 27.01.2014

Dr. rer. nat. Josef Rauscher



Wir wünschen Ihnen eine gesunde und erfolgreiche Zeit.

Ihr futomat-TEAM